
LEIBNIZ-INFORMATIONSZENTRUM
TECHNIK UND NATURWISSENSCHAFTEN
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



Bereitstellung und Nutzung offener Zitationsinformationen durch Bibliotheken

Bibliotheks-kongress Leipzig 2022
Session Daten und Normdaten

Dr. Anette Cordts

Agenda

1. Entwicklung und Bedeutung nicht-proprietärer Zitationsdatenbanken
 - a. Was sind offene Zitationsinformationen?
 - b. Welche Rolle spielen sie in der Transformation zu einem Open-Access-Publikationswesen?
2. Rolle und Perspektive von wissenschaftlichen Bibliotheken in Bezug auf offene Zitationsinformationen
 - a. als publikationsunterstützende Institutionen
 - b. als Nutzerinnen offener Zitationsinformationen
3. Anreicherung und Übermittlung von offenen Zitationsdaten im Projekt OPTIMETA

Entwicklung und Bedeutung nicht-proprietärer Zitationsdatenbanken

- Zitationsindizes waren bis vor wenigen Jahren nur über wenige Datenquellen erhältlich:
 - subskriptionsbasiert (v.a. Web of Science, Scopus)
 - oder kostenlos, aber mit restriktiven Lizenzen und damit eingeschränkt nachnutzbar (Google Scholar, Dimensions)
- Digitale Workflows im Publikationsprozess vereinfachen die Weitergabe offener Zitationsmetadaten
- Initiativen und Bestrebungen um Zitationsdaten frei verfügbar zu machen gewinnen aktuell an Bedeutung
 - 2010: Gründung von OpenCitations
 - 2017: Gründung der Initiative for Open Citations (I4OC)

Was sind offene Zitationsinformationen?

- Eine Zitation ist dann eine offene Zitation, wenn die zugehörigen Zitationsdaten zur Bestimmung dieser Zitation offen zugänglich, downloadfähig und nachnutzbar sind.
- Offene Zitationsinformationen erfüllen damit folgende Kriterien:
 - Sie sind strukturiert, d.h. liegen in maschinenlesbaren Formaten vor.
 - Sie sind eigenständig, d.h. erhältlich ohne die zugrunde liegende bibliographische Ressource.
 - Sie sind offen, d.h. liegen unter freien Lizenzen vor wie CC0 1.0 Universell (CC0 1.0).

Quelle: Peroni, S.; Shotton, D. (2018): Open Citation: Definition. Figshare.
DOI: <https://doi.org/10.6084/m9.figshare.6683855>

Welche Rolle spielen offene Zitationsinformationen in der Transformation zu einem Open-Access-Publikationswesen?

- Zahlreiche (kleine) Open-Access-Journals werden von Forschenden betrieben und oftmals von Publikationsplattformen der zugehörigen wissenschaftlichen Bibliotheken gehostet und betreut
- Zugangshürden zu den klassischen, proprietären Zitationsdatenbanken
 - Zitationen bleiben oft unentdeckt
- Weitergabe offener Zitationsinformationen an offene Datenquellen fördert die Sichtbarkeit und Attraktivität von (scholar-led) Open-Access-Journals überall auf der Welt

LEIBNIZ-INFORMATIONSZENTRUM
TECHNIK UND NATURWISSENSCHAFTEN
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



Rolle und Perspektive von wissenschaftlichen Bibliotheken in Bezug auf offene Zitationsinformationen

Bibliotheken als publikationsunterstützende Institutionen

- Bibliotheken betreiben Repositorien, Journal-Plattformen und Hochschulverlage
 - Veröffentlichung des Long Tails der Zitationen
 - Um Zitationsbeziehungen auszudrücken und sichtbar zu machen, sollten Bibliotheken Alternativen zu den klassischen, proprietären Zitationsdatenbanken suchen, da gerade deutschsprachige scholar-led Journals i.d.R. nicht ohne Weiteres dort aufgenommen werden
- Nutzung offener Zitationsdatenbanken wie Open Citations, Services wie DataCite EventData, Crossref Event Data

<http://opencitations.net/>

- Ziel: kostenlose Bereitstellung von offenen bibliographischen und Zitationsdaten über offene Zitationsindizes (COCI, CROCI) und -datenbanken
- Ressourcen: Crossref, DataCite (geplant 2022) u.a.
- Bereits 1,27 Milliarden Zitierlinks (zugänglich über REST APIs und Dumps: RDF, csv, Scholix), die die Community für jeden Zweck nutzen kann (Stand: März 2022)

Quellen: <https://opencitations.net/datasets>, <https://doi.org/10.5281/zenodo.6380110>

Bibliotheken als Nutzerinnen offener Zitationsinformationen

- Offene Zitationsinformationen: nutzbar in Bibliothekskatalogen, Forschungsinformationssystemen, Hochschulbibliographien und allen anderen Orten, in denen bibliometrische Kennzahlen eine Rolle spielen
- Bibliothekarischer Discovery Service mit Einbindung von Zitationsinformationen aus OpenCitations: BASEsearch

<https://www.base-search.net/>

BASE (Bielefeld Academic Search Engine) ist eine der weltweit größten Suchmaschinen für wissenschaftliche Web-Dokumente.

Besitzt ein BASE-Eintrag einen DOI, werden unter "Zitationen" bzw. "Zitiert von" Werke angezeigt, die in OpenCitations gefunden wurden.

214. "A Game Changer for Research? GDPR and Health Data" and "Data sharing & biobanks" 

Autor: Loideain, Nora NI [[claim](#)]; Staunton, Clara [[claim](#)]
Inhalt: Presentations by Nora NI Loideain and Clara Staunton given on 21 May 2018 at SANBI, University of the Western Cape. The conversation was live-tweeted by Peter van Heusden and a link to that Twitter thread is in the references of this item.
Verlag, Jahr: Figshare, 2018
Dokumentart: Collection ; article ; Fileset ; [Artikel] ; Forschungsdaten)
Datenlieferant: DataCite Metadata Store (TIB Hannover)
DataCite Metadata Store (German National Library of Science and Technology) 

Zitationen

Zitiert von

Weitere Versionen

1. "A Game Changer for Research? GDPR and Health Data" and "Data sharing & biobanks"

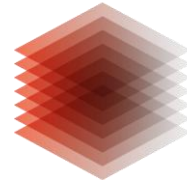
Inhalt: Presentations by Nora NI Loideain and Clara Staunton given on 21 May 2018 at SANBI, University of the Western Cape. The conversation was live-tweeted by Peter van Heusden and a link to that Twitter thread is in the references of this item.
Verlag, Jahr: Figshare, 2018
Datenlieferant: DataCite Metadata Store (TIB Hannover)
[Detailsansicht](#)

[\[schließen\]](#)

[Detailsansicht](#) | [Als E-Mail versenden](#) | [Zu den Favoriten](#) | [In Google Scholar](#) | [Exportieren](#)

Quelle: eigene Aufnahme am 05.05.2022, <https://www.base-search.net/Search/Results?lookfor=coll%3Aftdatacite&type=allus&page=22&l=de&oaboost=1&refid=dcpage>

LEIBNIZ-INFORMATIONSZENTRUM
TECHNIK UND NATURWISSENSCHAFTEN
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



TIB

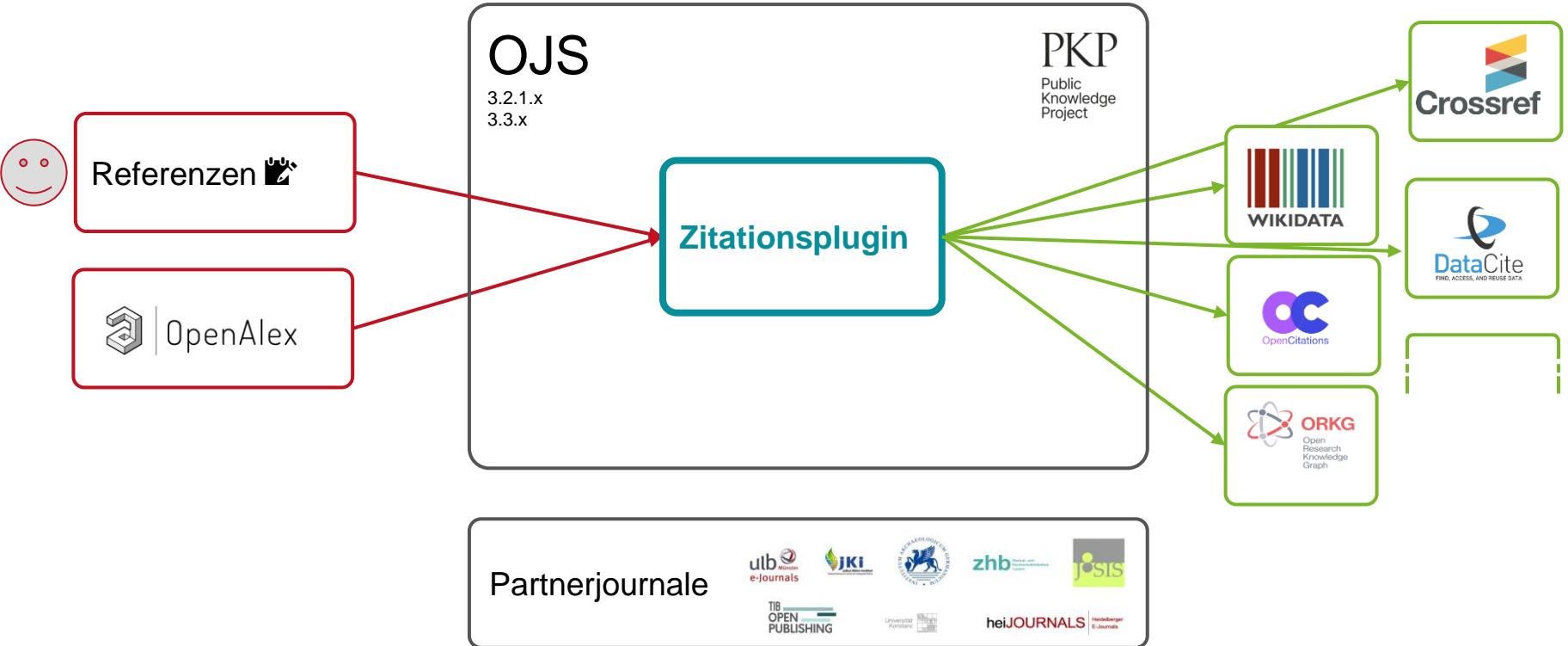
Anreicherung und Übermittlung von offenen Zitationsdaten im Projekt OPTIMETA

Stärkung des Open-Access- Publikationssystems durch offene Zitationen und raumzeitliche Metadaten

BMBF-Projekt (TIB, Universität Münster), Mai 2021 - April 2023

- Ziele: Anreicherung der Metadaten von Artikeln aus Open-Access-Zeitschriften und Anbindung von offenen Zitationen und anderen Metadatatypen an offen zugängliche Datenquellen
 - Zielsysteme: Wikidata, OpenCitations (CROCI), DataCite (Event Data), Crossref (COCI, Event Data), PID-Graph, ORKG-Graph
 - Technische Umsetzung: Entwicklung von OJS-Plugins
- Beitrag zu offenen Forschungsinformationen
- Verbesserung der Auffindbarkeit und Sichtbarkeit von Open-Access-Publikationen
- Förderung der Vernetzung von Artikeln aus Open-Access-Zeitschriften und ihrer Metadaten

OPTIMETA: Übermittlung von Zitationsinformationen aus Open-Access-Zeitschriften an offene Datenquellen



“Also wir wünschen uns eigentlich im Grunde genau das, was Sie jetzt tun [...], dass verschiedene Publisher, kleine Verlage, mittelgroße Verlage, herausgebende Institutionen, egal ob groß oder klein, eben Metadaten liefern, und dass man dann quasi über die Metadaten miteinander kommuniziert, über die Inhalte.”

Aus einem OPTIMETA-Interview mit einer
Open-Access-Zeitschrift

→ Bibliotheken als Beitragende zur Zitationsallmende

LEIBNIZ INFORMATION CENTRE
FOR SCIENCE AND TECHNOLOGY
UNIVERSITY LIBRARY



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Anette Cordts
Technische Informationsbibliothek (TIB)
Referat PID- und Metadatenservices

e-Mail: anette.cordts@tib.eu